

Pressemitteilung

Sprechstunden am Stand der GSSG: Halle 6 am Stand E54
Ansprechpartner:innen finden Sie an unserem Stand während der gesamten Messe. Für bestimmte Themen bieten wir zusätzliche Sprechstunden zur Inklusiven Intimität an. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns auf den Austausch!

Mittwoch, 17. September 2025
11.00 Uhr **Hilfe beim Sex?**
Sexualassistent: was heißt das eigentlich genau?
Mit Nicole Schulze, Sexarbeiterin
14.30 Uhr **Wer macht denn sowas?**
Kund:innen von Sexarbeit: wer sind sie, was wollen sie?
Mit Harriet Langanke, Sexualwissenschaftlerin

Donnerstag, 18. September 2025
11.00 Uhr **Sexarbeit? Prostitution? WTF?**
Besser berichten über Sexarbeit: eine Handreichung des Deutschen Journalistenverbands (DJV) und des Berufsverbands erotische und sexuelle Dienstleistungen (BesD)
Mit DJV- und BesD-Vertreter:innen
14.30 Uhr **Bestellen? Bezahlen?**
Wie geht das mit der Inklusiven Sexarbeit aus Sicht gesetzlicher Betreuung?
Mit Iris Boelke, Rechtsanwältin und gesetzliche Betreuerin

Freitag, 19. September 2025
11.00 Uhr **Streicheleinheiten?**
Sexualassistent für Körper, Geist und Seele
Mit Sibille Schäfer, Sexualassistentin
14.30 Uhr **Demanz und Sex – geht das? Was bringt das?**
Sexuelle Dienstleistung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
Mit Nicole Schulze, Sexarbeiterin

Samstag, 20. September 2025
11.00 Uhr **Sexualität in der Pflege**
Eigene Grenzen wahren, ohne die Augen vor den Bedürfnissen der Klient:innen zu verschließen.
Wir zeigen Wege auf, professionell mit einem sehr persönlichen Thema umzugehen.
Mit Renate Bandha und Florian W. Bär, Sexualbegleiter:innen
14.30 Uhr **Empowerment durch Zärtlichkeit?**
Einblicke in die praktische Sexualbegleitung
Mit Hannah Long, Klientin, und Thomas Reffner, Sexualbegleiter

GS:SG
www.stiftung-gssg.org/inklusiv-intim

Premiere auf der Rehacare-Messe: GSSG will sexuelle Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen zugänglicher machen

Köln, 15. September 2025 - Erstmals nimmt die Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit (GSSG) in diesem Jahr an der internationalen Fachmesse „Rehacare“ in Düsseldorf teil. Mit ihrem Debüt möchte die Stiftung ein wichtiges gesellschaftliches Thema in den Fokus rücken: den Zugang zu sexuellen Dienstleistungen und damit zur sexuellen Gesundheit für Menschen mit Behinderungen und anderen Einschränkungen.

Viele Menschen, die gepflegt werden oder eine gesetzliche Betreuung haben, können sexuelle Dienstleistungen nicht so selbstverständlich in Anspruch nehmen wie andere. Damit bleiben ihnen elementare Bedürfnisse und ein Stück Lebensqualität verwehrt. Die GSSG tritt an, um dieses Tabu zu brechen und Lösungen aufzuzeigen. Vom 17. bis 20. September 2025 informiert die Stiftung an einem eigenen Messe-Stand die Fachbesucher:innen.

Um dieses Ziel zu erreichen, kooperiert die Stiftung mit der Sexualassistentin und Sexarbeiterin Nicole Schulze. Schulze ist zugleich Vorstandsvorsitzende des Berufsverbands erotische und sexuelle Dienstleistungen (BesD) – Europas größtem Verband für Sexarbeiterinnen. Gemeinsam mit der GSSG möchte sie für mehr Sichtbarkeit und gesellschaftliche Akzeptanz sorgen. „Sexuelle Selbstbestimmung darf kein Privileg sein. Sie gehört zur Würde und zur Gesundheit aller Menschen – auch für Menschen mit Behinderungen“, betont Schulze.

Interessierte Messegäste finden die **GSSG auf der Rehacare in Halle 6, Stand E54**. Dort stehen ihnen ausgewiesene Expert:innen für Informations- und Fachaustausch zur Verfügung. Dazu gehören neben Nicole Schulze auch die GSSG-Stifterin und Sexualwissenschaftlerin Harriet Langanke, die Rechtsanwältin und gesetzliche Betreuerin Iris Boelke, mehrere professionelle Sexualbegleiter:innen sowie Kund:innen, die aus ihrer Perspektive berichten. Sie alle bieten zu bestimmten Zeiten Sprechstunden an, bei denen individuelle Fragen gestellt werden können.

Die GSSG setzt sich seit 2007 mit Projekten, Veranstaltungen und politischer Arbeit für Aufklärung, Förderung und den Schutz sexueller Gesundheit in allen Lebenslagen ein – stets auch mit und für Menschen mit Behinderungen. Der Auftritt bei der Rehacare findet im Rahmen des Projekts „Inklusiv Intim“ statt und schließt an die Fachtagung SAMBA an, die die Stiftung im Oktober 2022 in Mainz mit ausgerichtet hatte.

Kontakt für Nachfragen:

harriet.langanke@stiftung-gssg.org

GSSG • Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit GmbH • Odenwaldstraße 72 • D-51105 Köln
T: + 49 (0) 221 – 340 80 40 • I: www.stiftung-gssg.org • E: info@stiftung-gssg.org
Steuernummer beim Finanzamt Köln-Ost: 218/5757/0772 • HRB 61861

Geschäftsführerin: Harriet Langanke

IBAN: DE54 3708 0040 0333 0606 00 • BIC: DRES DE FF 370

Die GSSG ist mit Bescheid des Finanzamtes Köln-Ost vom 6. Dezember 2022 erneut als gemeinnützig anerkannt.